

Zwei neue chinesische Libellen
aus der Familie der Kalopterygiden,
beschrieben von Dr. F. Karsch.

1. *Echo incarnata*.

Longitudo abdominis ♂ 63—65, alae posterioris 49—50 millim.

Corpus fere totum subunicolor cupreo-iridiaeneum, sternis pallidis, alis hyalinis, nitidis, tertia parte basali pulcherrime chermesina vel rosea, opaca, venis longitudinalibus nigris, venulis transversis, partis tertiae basalis chermesinis vel roseis exceptis, nigris, pterostigmate longo (circiter 5 millim.), angusto. ♂.

♀ ignota.

Habitatio: Omi-shan¹⁾ p. Kiating, China occidentalis. 2 ♂♂.

Eine prächtige, von den beschriebenen Formen der Gattung *Echo* Selys sehr abweichend gefärbte Art. Der ganze Leib mit den Fühlern und Beinen ist bis auf die bleichgelben Brusttheile glänzend dunkel metallisch grün, die Flügel sind glasig, glänzend, im Wurzel-Drittel jedoch undurchsichtig und prachtvoll matt roth, bei einem der beiden Exemplare tief carminroth, bei dem andern roseuroth, alle Längsadern schwärzlich, die Queradern des Wurzel-Drittels wie dieses selbst, die übrigen schwärzlich gefärbt.

Das Pterostigma des ♂ ist fast so lang wie das langgestreckte Flügelviereck, schmal, schmutzig-grau, dunkler gekernt, mit schwarzer Berandung; der Vorderflügel weist gegen 40 Antenodal- und 50 Postnodal-Queradern, der Hinterflügel gegen 30 Antenodal- und 45 Postnodal-Queradern auf; der Basalraum fasst in beiden Flügelpaaren je 7—10 Queradern. Der Arculus ist schwach gebrochen und seine beiden Sektoren entspringen deutlich getrennt näher seinem unteren Ende.

¹⁾ Omi-shan ist nach Herrn Kricheldorff ein Berg von 11,000 Fuss Höhe und mit seinen 74 Tempeln ein Wallfahrtsplatz der Chinesen und Tibetaner.

2. **Matrona Kricheldorffi.**

Longitudo abdominis ♂ 59, ♀ 55, alae posterioris ♂ 44, ♀ 50 millim.

Totum corpus nitidum, feminae cupreo-viride, maris hic illic in cupreo-cyaneum vergens, sternis pallidis, lateribus thoracis stria obliqua suturali posteriore pallida ornatis, alis vitreis, nitidis, aequaliter dilute fuliginosis, venis nigris, margine costali alarum maris late infuscato, pseudopterostigmate feminae flavo.
♂, ♀.

Habitatio: Omi-shan p. Kiating, China occidentalis. 1 ♂, 1 ♀.

Ausgezeichnet durch die einfarbig hell kaffeebraunen Flügel, welche beim ♂ mit breitem dunkleren Costalrande versehen und, besonders im Hinterflügel, auch sonst schmal dunkler gesäumt erscheinen, beim ♀ mit einem breiten, schmutzig gelb geaderten, hellgelben Pterostigma geschmückt sind.

Aderung beider Flügelpaare sehr dicht: der Vorderflügel weist gegen 60 Antenodal- und über 90 Postnodal-Queradern auf; der Basalraum aller Flügel ist netzartig geadert, der Arculus stark gebrochen, der untere Ast viel kürzer als der obere, daher die Sektoren des Arculus, einander sehr genähert, nahe dem untern Ende desselben entspringen. Dem ♂ fehlt das falsche Pterostigma des ♀.

Diese neue Art ist nach Herrn Franz Kricheldorff benannt, welcher die beiden hier beschriebenen neuen Arten in China selbst erbeutet hat.

Zusätzliche Bemerkung: In der Berl. Ent. Ztschr., Bd. XXXIII, 1889, p. 376 nota 1), sagte ich: „ . . p. 300 beschreibt Kirby eine *Cleïs*-Art als *Sapho pulchella* . . .“; auch in den Ent. Nachrichten, Jahrg. XVII, 1891, p. 69, gab ich der Vermuthung Ausdruck, dass *Sapho pulchella* Kirby eine *Cleïs*-Art sei. Von berufener Seite erhalte ich nun (Lewisham, London, 9. XI. 91) folgende überraschende und dankenswerthe Aufklärung:

„Dear Sir

Cleïs pulchella, Kirby, is not a *Sapho* as you supposed. It is a *Thore* (!), — identical with *Thore concinna*, M'Lach., or a racial form thereof. The locality is „Colombia“ not „Cameroons“.

Your faithfully

R. M'Lachlan.“

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berliner Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [36](#)

Autor(en)/Author(s): Karsch Ferdinand Anton Franz

Artikel/Article: [Zwei neue chinesische Libellen aus der Familie der Kalopterygiden. 455-456](#)